

Befreiung Petri aus dem Kerker



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Zwar überwiegend in Bologna tätig, orientierte sich Gandolfi doch ganz an der zeitgenössischen venezianischen Malerei, vor allem an der Kunst Giambattista Tiepolos. In diesem mutmaßlichen Entwurf zu einem Altargemälde erscheint der Engel des Herrn und weist dem eingekerkerten Petrus den Weg in die Freiheit „...und die Ketten fielen ihm von seinen Händen" (Apostelgeschichte). Die Darstellung gipfelt in der Emotionalität des allein mit den Augen geführten Gesprächs zwischen dem himmlischen Boten und dem vertrauensvoll aufblickenden Apostel. Kühn sind die Verkürzungen der im Vordergrund schlafenden Wächter.

Titel	Befreiung Petri aus dem Kerker
Inventarnummer	2726
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Gaetano Gandolfi</u> (Künstler / Künstlerin): * 31. Aug. 1734 San Matteo della Decima (Bologna) – † 20. Juni 1802 Bologna
Datierung	um 1750/60
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 96,00cm / Breite: 71,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1965

Literatur

Guido Zucchini, Roberto Longhi: Mostra del Settecento bolognese, Bologna 1935, p. 48 , Nr. 21 / L. Bianchi: I Gandolfi, Rom 1938, p. 49 / Gerhard Ewald: Das Jahrhundert Tiepolos Italienische Gemälde des 18. Jahrhunderts aus dem Besitz der Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1977 , p. 54 , Nr. 24 / Edeltraud Rettich, Rüdiger Klapproth, Gerhard Ewald: Alte Meister, Ostfildern 1992, p. 132 / August B. Rave, Corinna Höper: Staatsgalerie Stuttgart. Italian Painting, Ostfildern 1999, p. 29-30

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite